

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:  
610.3/027/2021/1

### Antrag Nr. 139/2021 der CSU-Fraktion vom 04.05.2021 zur Schaffung mobiler Solar-Ladestationen für Smartphones und Tablets

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	07.12.2021	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	07.12.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 66, EB77.3, ESTW

Bisherige Behandlung in Gremien:

Bisherige Behandlung	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Fraktionsantrag Nr. 139/2021 der CSU-Fraktion: Schaffung mobiler Solar-Ladestationen für Smartphones und Tablets ggf. mit Infos zu erneuerbaren Energien sowie Aufhebung des Sperrvermerks für zusätzliche Finanzmittel Protokollvermerk: Top nur als Einbringung; Verwaltung soll weitere Angebote einholen, da Preise überteuert sind; Anregung, Photovoltaikzellen an Bushaltestellen mit USB-Ladeanschluss zu versehen	BWA	13.07.2021	Ö	Gutachten	zur Kenntnis genommen
Protokollvermerk: auch Thema Solarenergie bewerben; Vorlage als Einbringung; nach günstigeren Angeboten suchen	HFPA	14.07.2021	Ö	Gutachten	verwiesen
Protokollvermerk: Tagesordnungspunkt wird vertagt	UVPA-Beirat	20.07.2021	Ö	Empfehlung	vertagt
Protokollvermerk: Tagesordnungspunkt wird vertagt	UVPA	20.07.2021	Ö	Gutachten	vertagt
Protokollvermerk: Tagesordnungspunkt wird abgesetzt; Vorlage soll im nächsten Fachausschuss behandelt werden	Stadtrat	22.07.2021		Beschluss	abgesetzt

## I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine mobilen Ladestationen in der Erlanger Innenstadt installiert.
2. Der Antrag Nr. 139/2021 der CSU-Fraktion vom 04.05.2021 zur Schaffung mobiler Solar-Ladestationen für Smartphones und Tablets ist hiermit bearbeitet.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die CSU-Fraktion beantragt die Schaffung von mobilen Solar-Ladestationen für Smartphones und Tablets in der Erlanger Innenstadt (siehe Anlage 1). Geprüft werden soll auch der Einsatz mobiler Ladestationen in Kombination mit Parkbänken oder mit abschließbaren Fächern. Zusätzlich soll die Möglichkeit untersucht werden, diese Ladesäulen als Werbeflächen zur Nutzung von Solaranlagen mit Nennung möglicher Ansprechpartner zu nutzen.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Aufstellung von Solar-Ladesäulen ist ein Baustein zur Digitalisierung der Stadtgesellschaft. Die Ladesäulen können ein problemloses Aufladen der Endgeräte während eines Aufenthaltes in der Erlanger Innenstadt ermöglichen. Der öffentliche Raum könnte mit diesem Angebot ergänzt und aufgewertet werden.

Für dieses Pilotprojekt sollte keine Eigenentwicklung verfolgt, sondern ein Fertigprodukt käuflich erworben werden. Das Angebot von solarbetriebenen Ladestationen in Kombination mit Sitzbänken oder Schließfächern ist auf dem Markt überschaubar. Die aktuelle Recherche ergab, dass zur Zeit nur wenig Modelle zu solarbetriebenen Ladestationen in Kombination mit Sitzbänken angeboten werden. Angebotene Produkte zu Solarstationen mit abschließbaren Aufbewahrungsfächern konnten ebenso in gestalterischer und funktioneller Hinsicht für Standorte in der Erlanger Innenstadt nicht überzeugen. Die Sitzbankmodelle siehe Anlagen 2 und 3 wurden u. a. hinsichtlich ihrer Funktion, Konstruktion und Gestaltung für den Gebrauch im öffentlichen Raum näher geprüft. Sitzbänke mit horizontalen Solarflächen sind aufgrund ihrer Anfälligkeit nicht für die Erlanger Innenstadt geeignet.

Die Verwaltung hat detaillierte Informationen zu dem Produkt Smartbench Strawberry Energy SSB1 (2 USB-Ladebuchsen, 2 USB-Ladekabel, 2 induktive Ladepads, Sitzfläche aus Holz, 12 V Batteriesystem, WLAN-Router mit HotSpot, App, Dashboard, Solarpanel 100 Watt sowie Sensoren zu Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, Luftqualität und Lautstärke, Maße H 286,2 x B 247,6 x T 84,5 cm, Gewicht 600 kg) der Fa. grein Smart eingeholt. Laut Angebot vom 30.06.2021 würde die Lieferung von drei Smartbenches Strawberry Energy SSB1 einschließlich der Montage- und Versandkosten ca. 44.000,00 € brutto kosten. Zusätzlich zu den Herstellungskosten ist noch der finanzielle und personelle Aufwand zur Wartung der Bänke einzukalkulieren. Für das Modell SSB1 belaufen sich die Wartungskosten für drei Bänke auf ca. 1.500,00 € pro Jahr brutto. Der angebotene Versicherungsschutz beinhaltet z.B. Beschädigung durch Dritte (Vandalismus), Schäden an der Elektronik (nach der Garantie), Hochwasserschäden und Diebstahl und beläuft sich für die drei Bänke auf ca. 700,00 € pro Jahr brutto. Die Kosten für das Pilotprojekt mit drei Smartbenches würde für den Zeitraum von drei Jahren **ca. 50.000,00 €** betragen. Die von den Ausschüssen gewünschte Suche nach günstigeren Anbietern verlief negativ.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Grundsätzlich wäre auch die Verantwortlichkeit für den langfristigen Unterhalt dieser Sitzbänke mit solarbetriebenen Ladestationen innerhalb der Stadtverwaltung festzulegen. Im Rahmen der Recherche wurden auch die ESTW angefragt, ob sie am Betrieb der Bänke interessiert wären (z.B. Marketingmöglichkeit für Ökostrom). Die ESTW hat daraufhin mitgeteilt, dass diese Anwendung nicht in den Aufgabenbereich der ESTW als Energieversorger fällt.

Die Verwaltung empfiehlt, aufgrund der erneuten Recherche, des hohen Kostenaufwandes für Anschaffung und Unterhalt, des geringen Kosten-Nutzen-Faktors sowie der hohen Gefahr von Vandalismus keine mobilen Solar-Ladestationen anzuschaffen.

#### 4. Klimaschutz: entfällt

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	0,00	€	bei IP-Nr.:
Sachkosten:		€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):		€	bei Sachkonto:
Folgekosten pro Jahr		€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen		€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen			

##### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

##### Anlagen:

Anlage 1 Fraktionsantrag Nr.139-2021 der CSU-Fraktion vom 04.05.2021  
Anlage 2 Beispiele zu Bänken mit Solar-Ladestationen  
Anlage 3 Alternativbeispiele zu Bänken mit Solar-Ladestationen

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang